

DE

Arbeitsprogramm für 2025 und danach



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF

VORWORT



Wir stehen am Anfang eines neuen Gesetzgebungszyklus mit einem neuen EU-Parlament und einer neuen Kommission. Dieser Zeitpunkt, zu dem wir unser Arbeitsprogramm für 2025 und danach auf den Weg bringen, ist somit ein Zeitpunkt wichtiger Weichenstellungen. Er rückt die von der EU-Führung verfolgten strategischen Prioritäten und Ambitionen, die die künftige Ausrichtung der Europäischen Union bestimmen werden, neu in den Blickpunkt. Der Europäische Rechnungshof begrüßt neue Initiativen, mit denen der Fortschritt vorangebracht werden soll. Gleichzeitig setzt er sich dafür ein, dass die Herausforderungen, die in den letzten Jahren aufgetreten sind, weiter angegangen werden. Außerdem möchte er dafür sorgen, dass die Lehren aus der Vergangenheit in unser Engagement für die Verwirklichung künftiger Ziele einfließen.

Gemeinsam schlagen wir ein neues Kapitel auf, doch die Rolle des Rechnungshofs als unabhängiger externer Prüfer der Europäischen Union bleibt dieselbe. Wir haben die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die EU-Mittel im Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften eingenommen und ausgegeben werden und dass die mit ihnen angestrebten Wirkungen erzielt werden. Ein Anstieg der Ausgaben führt zu höheren Haushaltsrisiken und macht es schwieriger, eine wirtschaftliche Haushaltsführung und die Wirksamkeit öffentlicher Maßnahmen aufrechtzuerhalten.

Bei der Erstellung unseres Arbeitsprogramms für 2025 und danach haben wir dies berücksichtigt. Nachstehend sind **69 Sonderberichte und Analysen** aufgeführt, deren Veröffentlichung in den Jahren 2025 und 2026 geplant ist. Darüber hinaus werden wir jedes Jahr unsere Jahresberichte veröffentlichen, die die Ergebnisse unserer Prüfungen der Rechnungsführung und unserer Compliance-Prüfungen enthalten.

In unserem ersten strategischen Schwerpunktbereich, *Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union*, werden wir kritischen Prüfungsaufgaben im Zusammenhang mit Themen wie Mikrochip-Industrie, digitale Zahlungen, Personennahverkehr und Arbeitsmarktreflexionen nachgehen. Diese Themen sind eng an das Ziel der EU angelehnt, ihre Wettbewerbsfähigkeit in einem sich rasch wandelnden globalen Umfeld zu stärken.

Sicherheit und Migration sind in den letzten Jahren auf EU-Ebene immer wichtigere Anliegen geworden. Wir setzen uns mit diesen Themen im Zuge unserer Prüfungsarbeit im Rahmen des strategischen Schwerpunktbereichs **Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit** auseinander. Unsere Bemühungen werden sich auf Bereiche wie die Zusammenarbeit bei der nuklearen Sicherheit, breit angelegte Cyberangriffe, das Katastrophenschutzverfahren der Union und die Bildung in den am wenigsten entwickelten Ländern konzentrieren.

Wenngleich sich neue Prioritäten abzeichnen, ist die **Bekämpfung des Klimawandels** nach wie vor ein entscheidendes Anliegen der EU, wie ihre ehrgeizigen Ziele für 2030 zeigen. Dies spiegelt sich im strategischen Schwerpunktbereich **Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen** unseres Arbeitsprogramms wider. Wir planen die Veröffentlichung mehrerer Berichte zu verschiedenen Aspekten im Bereich Energie, darunter kritische Rohstoffe für die Energiewende, die Modernisierung der EU-Stromnetze und der Innovationsfonds für den grünen Wandel. Außerdem werden wir die EU-Chemikalienverordnung (REACH) und das Thema Waldbrände behandeln.

Neben unserer Schwerpunktlegung auf bestimmte strategische Bereiche werden wir unsere Bewertung der **Aufbau- und Resilienzfähigkeit (ARF)** weiterführen und dabei insbesondere Schlüsselthemen wie Reformen des Unternehmensumfelds und Investitionen in Energieeffizienz unter die Lupe nehmen. Ferner werden wir eine Bestandsaufnahme unserer Prüfungsarbeit zur ARF vornehmen. Darüber hinaus soll im Rahmen mehrerer Prüfungen das bereichsübergreifende Thema der **Betrugsbekämpfung** behandelt werden, darunter die EU-Strategie zur Betrugsbekämpfung und die Zusammenarbeit zwischen den EU-Einrichtungen, die Betrug bekämpfen.

Wir sehen der Zusammenarbeit der kommenden Jahre mit den Organen und Einrichtungen der EU sowie den mitgliedstaatlichen Behörden im Zuge der Umsetzung dieses Arbeitsprogramms erwartungsvoll entgegen. Unser Ziel ist es, gemeinsam das Vertrauen der Öffentlichkeit zu festigen und gleichzeitig die Verwaltung und Kontrolle der EU-Mittel zu verbessern. Um dies zu erreichen, werden wir dafür sorgen, dass die erforderlichen Instrumente und Kompetenzen in unserem Organ weiterhin vorhanden sind. So wollen wir die Herausforderungen, mit denen wir in diesem sich wandelnden Umfeld konfrontiert sind, wirksam bewältigen.



Tony Murphy
Präsident

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union 2025	Mikrochip-Industrie	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten bei der erfolgreichen Förderung einer weltweit wettbewerbsfähigen Mikrochip-Industrie in der EU auf gutem Wege sind.
	EU-Unterstützung für den Olivenölsektor	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob das in der EU verkaufte Olivenöl authentisch ist, bedenkenlos verzehrt werden kann und sein Ursprung sich zurückverfolgen lässt.
	Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die von der Kommission verwendeten Instrumente und die von den Mitgliedstaaten umgesetzten Maßnahmen bestmöglich genutzt wurden, um die Ziele der EU in Bezug auf Siedlungsabfälle zu erreichen.
	Digitaler Wandel im Rahmen der ARF	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob mit den ARF-Maßnahmen im Digitalbereich wirksam zum allgemeinen digitalen Wandel der EU beigetragen wird.
	Finanzinstrumente in der Kohäsionspolitik	Sonderbericht	Es sollen die von der Kommission und den Mitgliedstaaten ergriffenen Maßnahmen zur Wiederverwendung von Mitteln aus Finanzierungsinstrumenten während und nach den einzelnen Programmplanungszeiträumen geprüft werden.
	Nachhaltige Pendlermobilität in großen Ballungsgebieten	Sonderbericht	Es sollen die EU-Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Personennahverkehrs für Pendler in großen Ballungsgebieten bewertet werden.
	Strategien für intelligente Spezialisierung	Analyse	Es sollen die Entwicklung, Umsetzung und Überwachung des Konzepts der intelligenten Spezialisierung seit 2014 beschrieben und analysiert werden.
	Die Zukunft der Kohäsion: Lehren aus der Vergangenheit	Sonderbericht	Es soll der Standpunkt des Hofes zur Zukunft der Kohäsionspolitik dargelegt werden. Grundlage dafür soll in erster Linie eine Zusammenfassung der wichtigsten Feststellungen bilden, zu denen der Hof im Rahmen seiner Prüfungen und Analysen in diesem Bereich gelangt ist.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
	Betriebliche Altersversorgung	Sonderbericht	Es soll untersucht werden, ob die Maßnahmen der EU die Tragfähigkeit der Rentensysteme durch die Unterstützung der privaten Altersversorgung, einschließlich der betrieblichen Altersversorgung (Säule II) und privater Renten (Säule III), wirksam gewährleisten konnten.
	Reformen des Unternehmensumfelds im Rahmen der ARF	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Gestaltung und Umsetzung der in den Aufbau- und Resilienzplänen enthaltenen Reformen des Unternehmensumfelds den in den länderspezifischen Empfehlungen des Europäischen Semesters 2019 und 2020 ermittelten Bedürfnissen der Unternehmen gerecht werden.
	Digitaler Zahlungsverkehr	Sonderbericht	Es soll der Ansatz der EU für digitale Zahlungen untersucht werden, wobei der Schwerpunkt auf dem reibungslosen Funktionieren des Zahlungsverkehrsmarkts liegt.
	Arbeitsmarktreformen im Rahmen der ARF	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Gestaltung und die Umsetzung der in den Aufbau- und Resilienzplänen enthaltenen Arbeitsmarktreformen den wichtigsten Erfordernissen des Arbeitsmarkts gerecht werden.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union 2026	Junge Menschen, die weder arbeiten noch eine Schule besuchen oder eine Ausbildung absolvieren	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten ihre Maßnahmen erfolgreich auf junge Menschen ausgerichtet haben, die zuvor weder arbeiteten noch eine Schule besuchten oder eine Ausbildung absolvierten, und ob diese Menschen durch diese Maßnahmen erfolgreich unterstützt wurden.
	Öffentliche Verwaltung im Rahmen der ARF	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Umsetzung der in den Aufbau- und Resilienzplänen enthaltenen Reformen der öffentlichen Verwaltung dem im Rahmen des Europäischen Semesters und gegebenenfalls anderweitig ermittelten Hauptbedarf gerecht wird.
	Absorptionsfähigkeit der Fonds der Kohäsionspolitik	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Maßnahmen der Kommission und der Mitgliedstaaten bei der Steuerung der Ausschöpfung der Kohäsionsmittel (EFRE, ESF+, KF) wirksam sind.
	Grenzüberschreitende Bahnstrecken für Fahrgäste	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission geeignete Maßnahmen ergriffen hat, um den grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehr und die Ergebnisse der EU-finanzierten Projekte zu unterstützen.
	Erzeugerorganisationen im Obst- und Gemüsektor	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die EU-Unterstützung für Erzeugerorganisationen im Obst- und Gemüsektor die Position der Landwirte in der Wertschöpfungskette wirksam gestärkt und die Nachhaltigkeit der Lebensmittelerzeugung verbessert hat.
	Horizont 2020	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Ziele von Horizont 2020 erreicht wurden und die Kommission die Leistung des Programms ordnungsgemäß bewertet hat.
	Binnenmarkt für Dienstleistungen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, wie wirksam die Durchsetzungsmaßnahmen der Kommission und andere EU-Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Integration des Binnenmarkts für Dienstleistungen beitragen.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit 2025	Militärische Mobilität	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob der Aktionsplan zur militärischen Mobilität als Voraussetzung für die strategische Autonomie der EU seinem Ziel nähergekommen ist, rasche und nahtlose militärische Bewegungen innerhalb und außerhalb der EU zu erleichtern.
	Einsatz von Kohäsionsmitteln zugunsten von Flüchtlingen in Europa (CARE)	Sonderbericht	Es soll die Nutzung von CARE durch die Mitgliedstaaten bewertet werden. Bewertet werden sollen zudem die kohäsionspolitischen Mittel, die zur Verfügung stehen, um den besonderen Bedürfnissen von Flüchtlingen Rechnung zu tragen.
	Bekämpfung des Hungers	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Maßnahmen der Kommission zur Verbesserung der Ernährungssicherheit in Drittländern effizient und wirksam waren.
	Vertragsverletzungsverfahren	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, wie die Europäische Kommission die Anwendung des EU-Rechts durch die Mitgliedstaaten überwacht und insbesondere wie Vertragsverletzungsverfahren dazu beitragen, die Einhaltung des EU-Rechts zu fördern und durchzusetzen.
	EU-Mittel zur Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission einen soliden Rahmen ausgearbeitet hat, um eine transparente Finanzierung von Nichtregierungsorganisationen in ausgewählten internen Politikbereichen sicherzustellen.
	Zusammenarbeit zwischen den EU-Einrichtungen zur Betrugsbekämpfung	Sonderbericht	Es soll die Architektur auf EU-Ebene zur Betrugsbekämpfung – einschließlich der Arbeitsvereinbarungen und der Koordinierung zwischen der EUSTa, dem OLAF, Eurojust und Europol – bewertet werden.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit 2026	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob mit dem Europäischen Instrument für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit – in enger Zusammenarbeit mit der Internationalen Atomenergie-Organisation der Vereinten Nationen (IAEA) – wirksame Standards für die nukleare Sicherheit in Drittländern gefördert wurden.
	Katastrophenschutzverfahren der Union	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, inwieweit die EU-Unterstützung zur Bewältigung von Notlagen und Naturkatastrophen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Union (UCPM) nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit erfolgt.
	Bildung in den am wenigsten entwickelten Ländern	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die EU in einer bestimmten Gruppe von Ländern – den am wenigsten entwickelten Ländern – die Bildung auf wirtschaftliche, wirksame und nachhaltige Weise unterstützt hat.
	Breit angelegte Cyberangriffe	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission seit ihrem ursprünglichen Konzept von 2017 klare und wirksame Vorkehrungen für eine koordinierte Reaktion der EU auf massive Cybersicherheitsvorfälle und -krisen getroffen hat.
	Internationale Organisationen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die von der Kommission angewandte Methode der Säulenbewertung bei der Bewältigung erheblicher finanzieller Risiken, die mit der Durchführung der Entwicklungshilfe der EU durch internationale Organisationen verbunden sind, wirksam war.
	Betrugsbekämpfungsstrategie	Sonderbericht	Es soll die Wirksamkeit der Betrugsbekämpfungsstrategie der Kommission aus dem Jahr 2019 bei der Bekämpfung von Betrug zulasten der EU-Ausgaben bewertet werden.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen 2025	Verschmutzung in Städten	Sonderbericht	Es sollen die Maßnahmen der Kommission und der Mitgliedstaaten innerhalb des EU-Rahmens zur Bekämpfung der Luftverschmutzung und Lärmbelastung in ausgewählten städtischen Gebieten bewertet und Schlussfolgerungen zu ihrer Wirksamkeit gezogen werden.
	Qualität des Meerwassers	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten einen kohärenten Rahmen geschaffen haben und ob die von ihnen umgesetzten politischen Maßnahmen dazu beitragen, die Meeresverschmutzung durch Schiffe in EU-Gewässern zu bekämpfen.
	Modernisierung der EU-Stromnetze	Analyse	Es sollen der aktuelle Stand und die wichtigsten Trends in Bezug auf die Stromnetze der EU und die damit verbundenen politischen Maßnahmen sowie die Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Energiewende dargelegt werden.
	ARF – REPowerEU	Sonderbericht	Es soll das Genehmigungsverfahren für die in den aktualisierten Aufbau- und Resilienzplänen enthaltenen REPowerEU-Kapitel bewertet werden, von der Vorlage der Kapitelentwürfe durch die Mitgliedstaaten über deren Überprüfung und Kontrolle durch die Kommission bis zur endgültigen Billigung durch den Rat.
	Waldbrände	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die EU-Mittel für die Verhütung von, die Vorsorge vor und die Erholung von Waldbränden gut verwaltet wurden.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen 2026	LIFE-Programm 2014–2020	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob das LIFE-Programm dazu beigetragen hat, die umweltpolitischen Ziele der EU wirksam zu erreichen.
	GAP-Unterstützung für Regionen in äußerster Randlage (POSEI)	Sonderbericht	Es soll die Wirksamkeit der Unterstützung für die Landwirtschaft in den Regionen in äußerster Randlage der EU bewertet werden.
	Aus der ARF finanzierte Investitionen in Energieeffizienz	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Investitionen aus der ARF im Bereich der Energieeffizienz wirksam waren und ob die einschlägigen Reformen der Wirksamkeit dieser Investitionen förderlich waren.
	Wissenstransfer und Innovation in der EU-Landwirtschaft	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob Wissenstransfer und Innovationen in der Landwirtschaft wirksam aus dem EU-Haushalt unterstützt werden.
	Kritische Rohstoffe für die Energiewende	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob mit dem EU-Rahmen, der Strategien und Finanzierung umfasst, eine sichere und nachhaltige Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die Energiewende erreicht wird.
	Innovationsfonds für den grünen Wandel	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob der Innovationsfonds die Entwicklung und Einführung von Innovationen im Bereich des Emissionshandelssystems (EHS) und bei der Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien wirksam und effizient unterstützt hat.
	EU-Unterstützung für die Länder des westlichen Balkans: Grüne Agenda und nachhaltige Konnektivität	Sonderbericht	Es sollen die Effizienz und Wirksamkeit der EU-Unterstützung für die Länder des westlichen Balkans in den Bereichen nachhaltiger Verkehr und saubere Energie bewertet werden, wobei der Schwerpunkt auf Vorzeigeprojekten liegen soll.
	Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob Energie-Gemeinschaften wirksam zur Energiewende und insbesondere zum EU-Ziel für erneuerbare Energien für 2030 beitragen.
	Die EU-Chemikalienverordnung (REACH)	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Durchführung und Durchsetzung der REACH-Verordnung in der EU wirksam zu einem besseren Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor schädlichen Stoffen beigetragen haben.

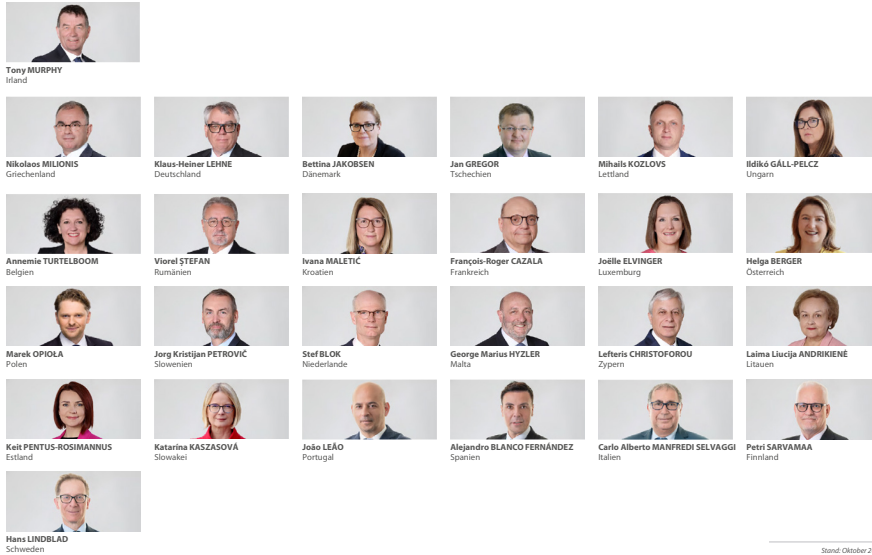
Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
	Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der EU	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission relevante und zuverlässige Informationen über Biodiversitätsmaßnahmen und über die Fortschritte bei den EU-Verpflichtungen in Bezug auf die Ausgaben für Biodiversität im Zeitraum 2021–2027 vorlegt.
	Verfügbarkeit von umweltfreundlicheren Kraftstoffen in Häfen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Maßnahmen der Kommission und die Verwendung von EU-Mitteln für die Hafeninfrastruktur durch die Mitgliedstaaten angemessen waren und dadurch zur Ökologisierung der Häfen beigetragen haben.
	Meeresschutzgebiete der EU	Sonderbericht	Es sollen die Fortschritte bei der Einrichtung der Meeresschutzgebiete, das erreichte Schutzniveau, die Verfahren bei der Verwaltung von Schutzgebieten und die wirtschaftliche Haushaltsführung in Bezug auf die EU-Mittel bewertet werden.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Fiskalpolitische Maßnahmen und öffentliche Finanzen in der Union 2025	Kontrollsysteme der Mitgliedstaaten im Rahmen der ARF – Auftragsvergabe und staatliche Beihilfen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die vorgeschlagenen Kontrollsysteme der Mitgliedstaaten in Bezug auf Vergabeverfahren und staatliche Beihilfen im Rahmen der ARF gut konzipiert sind und dadurch die finanziellen Interessen der EU geschützt werden.
	Haushaltsflexibilität in Krisenzeiten	Sonderbericht	Es sollen die Flexibilitätsmechanismen des EU-Haushalts untersucht werden, und es soll bewertet werden, ob die Kommission diese Mechanismen bei der Verwaltung des EU-Haushalts im derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) vor dem Hintergrund mehrerer Krisen angemessen eingesetzt hat.
	Mehrwertsteuerbetrug bei der Einfuhr	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die EU ihre finanziellen Interessen wirksam schützt, wenn Händler im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer besondere Einfuhrverfahren anwenden.
	ARF – Analyse	Analyse	Es sollen eine Bestandsaufnahme der Prüfungstätigkeit des Hofes zur ARF vorgenommen und Risiken, Herausforderungen sowie Chancen aufgezeigt werden; dies könnte einen Beitrag zur Bewertung von Instrumenten dieser Art und ihrer künftigen Verwendung leisten.
	Lehren für den nächsten EU-Haushalt: der MFR 2028–2034	Analyse	Es sollen die vorbereitenden Dokumente der Kommission bewertet werden, auf die sich die Vorschläge für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028–2034 stützen.
	Finanzkorrekturen bei den Fonds der Kohäsionspolitik	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Finanzkorrekturen der Kommission im Bereich der Kohäsionspolitik so konzipiert wurden, dass der EU-Haushalt geschützt ist, und in diesem Sinne angemessen angewandt wurden.
	Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	Sonderbericht	Es soll die Gesamtleistung des EFSI bei der Mobilisierung zusätzlicher Investitionen und privaten Kapitals zur Behebung von Marktversagen und suboptimalen Investitionsbedingungen und damit zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums bewertet werden.
	Kontrollsysteme der Mitgliedstaaten im Rahmen der ARF – Betrug	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kontrollsysteme der Mitgliedstaaten für die Verwaltung der Mittel aus der ARF wirksam dazu beitragen, Betrug zu verhindern, aufzudecken und gegebenenfalls zu beheben.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Fiskalpolitische Maßnahmen und öffentliche Finanzen in der Union 2026	Risikobasierte Verwaltungsüberprüfungen	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, inwieweit risikobasierte Verwaltungsüberprüfungen das Potenzial haben, das Risiko vorschriftswidriger Ausgaben auf ein annehmbares Maß zu begrenzen und gleichzeitig die Kosten für die Verwaltungsbehörden und die Begünstigten zu senken.
	Solidarität mit der Ukraine	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Verfahren der Kommission und der Mitgliedstaaten wirksam zur Umsetzung der nach der russischen Invasion der Ukraine verhängten Finanz- und Handelssanktionen beitragen.
	Transparenz und Rückverfolgbarkeit im Rahmen der ARF	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Kommission die Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Mittel aus der ARF sichergestellt hat und ob die Mitgliedstaaten ein gut konzipiertes System eingerichtet haben, das eine Schätzung und Rückverfolgung der tatsächlichen Kosten der Maßnahmen ermöglicht.
	Illegaler Handel mit Tabak	Sonderbericht	Es soll die Wirksamkeit der Kommission und der Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung des illegalen Tabakhandels in der EU bewertet werden.
	ARF-Mittel für Reformen und Mehrländerprojekte	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, inwieweit die Kommission im Hinblick auf die Ex-post-Evaluierung der Fazilität eine solide Methodik für die Bewertung der Reformen, der Umsetzung von EU-Politiken und der Mehrländerprojekte entwickelt hat.
	Die Aufsichtsinstrumente der EZB	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die EZB ihre Bankenaufsichtsinstrumente effizient genutzt hat, um Aufsichtsvorschriften durchzusetzen. Zu diesem Zweck wird das Prüfungsteam bewerten, ob die Strategien, Politiken und Verfahren der EZB angemessen sind und ob die EZB die Instrumente konsequent angewandt hat.

Strategische Priorität und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Art des Produkts	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Sonstiges 2025	Handelshilfe	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob der Ansatz und die Maßnahmen der Kommission im Rahmen der EU-Handelshilfe für die am wenigsten entwickelten Länder wirksam waren.
	Fernverwaltung	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob das System der GD ECHO zur Bereitstellung humanitärer Hilfe im Wege der Fernverwaltung seinen Zweck erfüllt (ob es gut eingerichtet ist, die Maßnahmen gut umgesetzt werden und der Rahmen für die Überwachung und Leistungsberichterstattung wirksam ist).
	Arzneimittelstrategie	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob mit den Maßnahmen auf EU-Ebene die Verfügbarkeit von Arzneimitteln wirksam sichergestellt wurde.
	Systeme der Kommission zum Informationsmanagement	Sonderbericht	Es sollen die Wirksamkeit und Effizienz der Informationsmanagementsysteme der Kommission für die wirtschaftspolitische Steuerung sowie die Koordinierungsstrategien und -verfahren der EU bewertet werden.
	Grüne NGEU-Anleihen	Sonderbericht	Es soll die Zuverlässigkeit der Berichterstattung über die Nachhaltigkeit von ARF-Projekten bewertet werden, die durch grüne Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU (NGEU) finanziert werden.
	Die beratenden Einrichtungen der EU	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob die Verwaltungs- und Qualitätsprozesse des Ausschusses der Regionen (AdR) und des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) es diesen ermöglichen, hochwertige und zeitnahe Stellungnahmen abzugeben.
	Europas Plan gegen den Krebs	Sonderbericht	Es soll bewertet werden, ob der EU-Plan zur Krebsbekämpfung seine wichtigsten Ziele erreicht.

ÜBER UNS



Der Europäische Rechnungshof ist der externe Prüfer der EU. Das Kollegium des Rechnungshofs, dem jeweils ein Mitglied aus jedem EU-Mitgliedstaat angehört, wird von rund 950 Bediensteten aller EU-Nationalitäten unterstützt. Der Rechnungshof hat seinen Sitz in Luxemburg; er hat seine Tätigkeit im Jahr 1977 aufgenommen.

Unsere **Werte**: Wir sind der Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität, Transparenz und Professionalität verpflichtet.

Unser **Auftrag**: Im Zuge unserer unabhängigen, professionellen und wirkungsvollen Prüfungsarbeit bewerten wir die Sparsamkeit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns der EU. Dies trägt zur Verbesserung der Rechenschaftspflicht, der Transparenz und des Finanzmanagements bei und stärkt infolgedessen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die EU. Wir sind bestrebt, in einem sich rasch wandelnden Umfeld wirksam auf aktuelle und künftige Herausforderungen zu reagieren, mit denen die EU konfrontiert ist.

Unsere **Vision**: Wir sind darauf bedacht, für den Berufsstand des Prüfers im öffentlichen Sektor eine wegweisende Rolle zu spielen und zu einer widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Europäischen Union beizutragen, die die demokratischen Werte verteidigt, auf denen sie beruht.

Unsere Prüfungsberichte, Analysen und Stellungnahmen bilden ein wichtiges Glied in der Rechenschaftskette der EU. Sie dienen dazu, von den für die Umsetzung der EU-Politiken und -Programme verantwortlichen Stellen Rechenschaft einzufordern: von der Kommission, den anderen Organen und Einrichtungen der EU sowie den Behörden der Mitgliedstaaten.

Schließlich sollen sich die Bürgerinnen und Bürger der EU durch unsere Arbeit ein besseres Bild davon machen können, wie die EU und ihre Mitgliedstaaten derzeitige und zukünftige Herausforderungen bewältigen.

UNSERE PRODUKTE

Wir legen folgende Produkte vor:

- Jahresberichte über die Ausführung des EU-Haushaltsplans, die Aufbau- und Resilienzfähigkeit und die Europäischen Entwicklungsfonds, einschließlich einer Zuverlässigkeitserklärung;
- besondere Jahresberichte mit unseren Prüfungsurteilen zur Rechnungsführung der einzelnen Agenturen und sonstigen Einrichtungen der EU;
- Sonderberichte zu ausgewählten Prüfungsthemen, die über das gesamte Jahr hinweg veröffentlicht werden und hauptsächlich das Ergebnis von Wirtschaftlichkeitsprüfungen sind;
- Analysen, bei denen es sich um beschreibende und informative Untersuchungen von Politik- oder Verwaltungsbereichen der EU handelt;
- Stellungnahmen, die vom Europäischen Parlament und vom Rat bei der Verabschiedung von EU-Rechtsvorschriften oder sonstigen Beschlüssen herangezogen werden.

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF

12, rue Alcide De Gasperi

1615 LUXEMBURG

Tel. (+352) 4398 – 1

Anfragen: <https://eca.europa.eu/de/contact>

Website: <https://www.eca.europa.eu>

X: @EUauditors

Weitere Informationen zur Europäischen Union sind im Internet verfügbar (<https://europa.eu>).

URHEBERRECHTSHINWEIS

© **Europäische Union, 2024.**

Die Weiterverwendung von Dokumenten des Europäischen Rechnungshofs wird durch den [Beschluss Nr. 6-2019 des Europäischen Rechnungshofs](#) über die Politik des offenen Datenzugangs und die Weiterverwendung von Dokumenten geregelt.

Sofern nicht anders angegeben (z. B. in gesonderten Urheberrechtshinweisen), werden die Inhalte des Hofes, an denen die EU die Urheberrechte hat, im Rahmen der Lizenz [Creative Commons Attribution 4.0 International \(CC BY 4.0\)](#) zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass eine Weiterverwendung gestattet ist, sofern die Quelle in angemessener Weise angegeben und auf Änderungen hingewiesen wird. Der Weiterverwender darf die ursprüngliche Bedeutung oder Botschaft der Dokumente nicht verzerrt darstellen. Der Hof haftet nicht für etwaige Folgen der Weiterverwendung.

Sie sind zur Einholung zusätzlicher Rechte verpflichtet, falls ein bestimmter Inhalt identifizierbare Privatpersonen zeigt, z. B. Fotos von Mitarbeitern des Hofes, oder Werke Dritter enthält. Wird eine Genehmigung eingeholt, so ersetzt diese die vorstehende allgemeine Genehmigung; auf etwaige Nutzungsbeschränkungen wird ausdrücklich hingewiesen.

Wollen Sie Inhalte verwenden oder wiedergeben, an denen die EU keine Urheberrechte hat, müssen Sie eine Genehmigung direkt bei den Urheberrechtsinhabern einholen.

Software oder Dokumente, die von gewerblichen Schutzrechten erfasst werden, wie Patente, Marken, eingetragene Muster, Logos und Namen, sind von der Weiterverwendungspolitik des Hofes ausgenommen und werden Ihnen nicht im Rahmen der Lizenz zur Verfügung gestellt.

Die Websites der Organe der Europäischen Union in der Domain "europa.eu" enthalten mitunter Links zu von Dritten betriebenen Websites. Da der Hof diesbezüglich keinerlei Kontrolle hat, sollten Sie deren Bestimmungen zum Datenschutz und zum Urheberrecht einsehen.

Verwendung des Logos des Europäischen Rechnungshofs

Das Logo des Europäischen Rechnungshofs darf nur mit vorheriger Genehmigung des Europäischen Rechnungshofs verwendet werden.

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF
12, rue Alcide De Gasperi
1615 Luxemburg
LUXEMBURG
eca-info@eca.europa.eu
eca.europa.eu



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union